



Paula-Modersohn-Schule

Ganztagsschule

Partnerschule des Paula Modersohn-
Becker Museums

Schulentwicklungsbericht

Nr. 4, August 2006

Rückblick auf das Schuljahr 2005/06

„Nur in der Bewegung, so schmerzlich sie sei, ist Leben.“

Dieses Zitat von J. Burghardt scheint eine treffende Überschrift für einen Rückblick auf das vergangene Schuljahr zu sein:

Aus der angeblichen „Lehrerschwemme“ der `70er und frühen `80er Jahre ist inzwischen eine Pensionierungswelle geworden. In den nächsten Jahren wird unsere Schule zu jedem Halbjahr Lehrkräfte verlieren, häufig Kolleginnen und Kollegen, die lange Jahre an unserer Schule tätig waren. Gleichzeitig bekommen wir aber glücklicherweise, trotz immer größer werdender Probleme auf dem „Fachlehrkräftemarkt“, neue Lehrerinnen und Lehrer. Diese Entwicklung macht auch vor der Schulleitung nicht halt. So wurde der bisherige Direktorstellvertreter Peter Malinowski zum Schuljahresende verabschiedet und Dr. Wolff übernahm dieses Amt mit Beginn des neuen Schuljahres. Damit im Zusammenhang stehen auch Veränderungen in der Jahrgangsstelle. Dr. Wolff wird zukünftig für die Jahrgänge 5 – 7 zuständig sein. Die Jahrgangsstelle 8 – 10 ist derzeit noch unbesetzt und wird bis zur Wiederbesetzung kommissarisch von Frank Buß wahrgenommen, Fachberater für Berufsorientierung. Gleichzeitig hat das veränderte Schulgesetz dazu geführt, dass unser Schulleiter, Rudi Woll, die Gesamtverantwortung ohne Jahrgangsstelle übernimmt.

Der von der Schulleitung in diesem Schuljahr zum vierten Mal zusammengestellte *SCHULENTWICKLUNGSBERICHT* wird wieder einmal deutlich machen, dass auch an vielen anderen Stellen Bewegung in „Paulas“ Leben war. Das unsere Schule diese Vielzahl an qualitativ hochwertigen Leistungen erbringen kann, ist ein Verdienst der gesamten engagierten Schulgemeinde. Wir wollen daher die Gelegenheit nutzen, uns bei unseren Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern, den Lehrkräften, dem nicht-unterrichtenden Personal und dem GTS-Team, den Dozentinnen und Dozenten und last but not least unserem Förderverein, den „Freunden der Paula-Modersohn-Schule“ zu bedanken.

Das Schulleitungsteam der „Paula“

Rudi Woll
Direktor

Dr. Joachim Wolff
Direktorstellvertreter



„Paulchens Frühschoppen“

„Viel Glück!“ wünschte der bekannte Karikaturist Gerhard Glück unserem Kollegen Norbert Otto zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, den 18. Juni 2006. Das „Blancke-Trio“ sorgte für den musikalischen Rahmen, Eltern für den Kuchen und die „Freunde“ für die Beköstigung. Parallel dazu fand für die Kinder und Jugendlichen ein Badminton-Turnier statt.

Eine ganze Reihe von Nachbarn nutzten die Chance, den von den Schülerinnen und Schülern liebevoll „Paulchen“ getauften Mensa-Erweiterungsbau auch von Innen kennenzulernen. Die Kombination aus Musik, Bildern, Gesprächen und kulinarischen Genüssen wurde von allen Beteiligten als so gelungen bewertet, dass ein solcher Frühschoppen wiederholt werden sollte.

Stichwort: Schulqualität

Sucht man im Internet mit der Suchmaschine nach einer Definition für Schulqualität, so werden einem innerhalb von 30 Sekunden leicht mehr als 23.000 Einträge angezeigt. Den schlichten Satz aus dem Lexikon: „Schulqualität ist ...“ wird man dabei schwerlich finden. Immer wieder werden die verschiedenen „Aspekte“ und „Dimensionen“ angesprochen. Dabei geht es um so unterschiedliche Dinge wie etwa Klassengrößen, Lehrerzahl und Durchschnittsnoten (leicht messbar) oder Schulkultur, Soziales Klima und Lehrkooperation (schwerer messbar). Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund haben die bekannten Schulforscher Per Dalin und Hans-Günter Rolff Anfang der `90er Jahre davon gesprochen, dass gute Schule das ist, was die Beteiligten für gut halten.

Die Entwicklung ist inzwischen fortgeschritten und es wurden eine Reihe von Qualitätsrahmen und –indikatoren entwickelt, denen das Bemühen zu Grunde liegt, eine vergleichbarere Grundlage für die Beurteilung von Schulqualität zu bekommen. Geblieben ist aber die Vielfalt der Felder, auf denen gearbeitet werden kann und soll.

Nachfolgend ein paar Schlaglichter auf die qualitätsorientierte Schulentwicklung an unserer Schule.

• Wettbewerbe

Die „Paula“ hat im vorangegangenen Schuljahr an einigen Wettbewerben teilgenommen. Wir wollen uns mit den Besten messen.

Bei dem Wettbewerb der Bremer „Serviceagentur gantztägig lernen“ gewannen wir den mit 2.500 € dotierten 1. Preis für unser Projekt „Schülerinnen und Schüler in Verantwortung“.

Das Preisgeld haben wir dazu genutzt, um mit Hilfe der Hamburger Beratungseinrichtung „kindersicht“ zur weiteren Entwicklung des Projektes einen Workshop und ein Seminar mit den beteiligten Jugendlichen und Erwachsenen durchzuführen.



• Bremer Qualitätssiegel „Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“

Am 7. März 2006 überreichte uns Bildungs-senator Willi Lemke das Qualitätssiegel. Damit wurde das Zertifizierungsverfahren als „Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“ erfolgreich abgeschlossen. Nun steht im Jahre 2008 die „Rezertifizierung“ an.

• Beirat für Schulentwicklung

Im Schuljahr 2003/04 baten wir verschiedene Persönlichkeiten, unseren Schulentwicklungsprozess von Außen kritisch aber wohlwollend zu begleiten und schufen den „Beirat für Schulentwicklung an der Paula-Modersohn-Schule“.

„... Der Beirat (...) sieht in der rationalen und damit sowohl kritischen wie selbstkritischen Prozess-orientierung der Paula-Modersohn-Schule die herausragende Qualität dieser Schule. Sie ist eine Schule der andauernden Selbstentwicklung unter keineswegs gesellschaftlichen und pädagogisch günstigen Bedingungen ...“

**Aus einem Gutachten des
Beirats für Schulentwicklung
an der Paula-Modersohn-Schule**

Gründungsmitglieder waren der DGB-Vorsitzende Karsten Behrenwald, der Qualitätsbeauftragte der Lloyd-Werft Klaus Brunkhorst, Senator a.D. Horst von Hassel, Privatdozent Dr. Arnd Mehrrens und Prof. Dr. Hans-Georg Schönwälder.

Zum neuen Schuljahr ist es uns gelungen, zwei neue kritische Freunde dazuzugewinnen: Konstanze von Oesen, Jugendbildungsreferentin des Stadtjugendrings und Sabine Hartmann vom Offenen Kanal, Bürgerrundfunk & Fernsehen.

• Leitbild der „Paula“

Im Dezember 2005 (Gesamtkonferenz) und im März 2006 (Schulkonferenz) wurde nach langer Diskussion das Leitbild unserer Schule verabschiedet. Es besteht aus 12 kommentierten Leitsätzen und bildet den Kern unseres Qualitätsentwicklungsprogramms. Das Leitbild ist (derzeit nur) im Sekretariat unserer Schule erhältlich.

• Externe Kontrollen

Erstmals konnte im letzten Jahr der Schulabschluss nur nach dem Ablegen einer Abschlussprüfung erworben werden. Die Prüfungstermine für den jetzigen 10. Jahrgang finden sich im vorläufigen Terminkalender (S. 4).

Zum dritten Mal wurden wir für die Teilnahme am PISA-Test ausgelost.

Darüber hinaus nahmen Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Jahrgängen an Vergleichsarbeiten und ähnlichen Dingen teil.

Wettbewerbe und Ehrungen im Schuljahr 2005/06

Lesewettbewerb

Georgina Eggers erzielte in der schulinternen Ausscheidung den 2. Platz. Monika Sczesny erreichte beim stadtweiten Wettbewerb den 3. Platz und vertrat die Jugend der Stadt Bremerhaven beim Landeswettbewerb in Bremen.

Jugend debattiert

Tobias Cordts gehörte im letzten Schuljahr erneut zu den fünf Stadtsiegern und nahm am Landeswettbewerb in der Bremischen Bürgerschaft teil.

Jugend forscht

Seit 1991 beteiligt sich die „Paula“ regelmäßig an „Schüler experimentieren / Jugend forscht“. Noch nie haben sich so viele Jugendliche beteiligt wie im letzten Schuljahr. Die „Paula“ stellte 12 Gruppen mit 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Sie gewannen einen 2. und drei 3. Preise.



Paula ist sportlich!

• Nordsee-Jugend Cup

Im Januar 2006 beteiligten sich unsere Fußballer aus den 7. und 8. Klassen am Nordsee-Jugend Cup. In der Gruppe B erreichte unsere Mannschaft aus dem 7. Jahrgang den 2. Platz und die Mannschaft aus dem 8. Jahrgang den 1. Platz.

• AOK-Soccer-Turnier

Die Ortskrankenkasse Bremerhaven sponserte das erste Soccer-Turnier an unserer Schule. Über 90 Jugendliche in 30 Teams beteiligten sich daran. Darüber hinaus gab es ein erstes Cheerleader-Training, das nun im neuen GTS-Programm eine Fortsetzung findet.

• 11. Beachvolleyball Schulmeisterschaften

Bis ins Halbfinale schafften es die beiden Mannschaften unserer Schule! Dann nahm das Unglück seinen Lauf: Erst musste Paulas 1. gegen Paulas 2. Mannschaft im Halbfinale antreten und danach verloren wir das Endspiel mit 24:20 Punkten. Für die professionelle musikalische Unterhaltung sorgte unsere Schulband „Overdrive“.

Klimahaus-Reporter

Seit März 2006 dokumentieren Jugendliche unserer Schule im Rahmen eines Kooperationsprojektes die Entstehung des Klimahaus 8° Ost. Unsere Partner sind die Projektentwicklerfirma Petri & Tiemann, die Betriebsgesellschaft Klimahaus 8° Ost und das Bürgerfernsehen Bremerhaven.

Schon jetzt im September soll der erste Bericht im Offenen Kanal gesendet werden.

Gelungene Veranstaltungen!

Das „neue theater pms“ spielte Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ im September 2005 unter freiem Himmel auf dem Schulgelände und sammelte dabei Geld für ein Patenkind in Burkina Faso.

Im November fand die Premiere von Wedekinds Jugendtragödie „Frühlingserwachen“ statt. Das Stück behandelte die Themen „schulischer Leistungsdruck“ und „Umgang mit Sexualität“.

Die beteiligten SchülerInnen spielten ihr Stück u.a. auch in Bremen, Achim und Hannover sowie im Seniorentreffpunkt "Kogge" bei einer generationsübergreifenden Stadtteilveranstaltung.

Unter anderem dafür war in diesem Jahr im *SCHULENTWICKLUNGSBERICHT* kein Platz mehr:

- Das „Paulinchen“ musste wegen akuter Einsturzgefahr gesperrt werden. Nun fehlen uns insbesondere für den GTS-Bereich Räume.
- 285 Euro konnten unsere Schülerinnen und Schüler am Welt-Aids-Tag mit ihrem Gesang für die Aids-Hilfe sammeln.
- Unser Varieté-Abend war ein riesiger Erfolg. Die Aula konnte den Zuschaueransturm kaum noch fassen.
- Erstmals führten wir mit unserem Partnerbetrieb, der Lloyd-Werft, eine Lernortkooperation durch. Am Ende des Projektes entstand ein neuer Fahrradständer für die Schule.
- „Paula lobt!“ fand im März 2006 zum 5. Mal statt und erfuhr über die Grenzen Bremerhavens hinaus große Anerkennung.

Vorläufiger Terminkalender für das Schuljahr 2006/07

September 2006

- 04.09. Methodentag 1
- 22.09. Paulas Party

Oktober 2006

- 02.-03.10. Herbstferien, 1. Teil
- 04.10. Methodentag 2
- 04. – 13.10. Betriebspraktikum Jhg. 10
- 16. – 27.10. Herbstferien, 2. Teil

November 2006

- 06.11. – 17.11. Betriebspraktikum, Jhg. 9
- 22.11. Eltern-/Schülersprechtag
- 23.11. Methodentag 3
- 24.11. 19.30 Uhr, Aula: Herr der Fliegen. Premiere des „neuen theater PMS“

Dezember 2006

- 23.12. Beginn der Weihnachtsferien

Januar 2007

- 08.01. Erster Schultag nach den Ferien
- 25.01. Methodentag 4
- 25.01. Varieté-Abend

Februar 2007

- 09.-17.02. Ski-Fahrt
- 12.-16.02. Projektwoche

März 2007

- 07.03. Methodentag 5
- 16.03. Paula lobt! 2007
- 26.03. Beginn der Osterferien

April 2007

- 11.04. Erster Schultag nach den Ferien
- 16.04. Methodentag 6
- 26.04. Girls day / Boys day

Mai 2007

- 21.05. Abschlussprüfung Deutsch
- 23.05. Abschlussprüfung Englisch
- 25.05. Abschlussprüfung Mathe

Juni 2007

- 11.06. Nachholtermin Deutsch
- 13.06. Nachholtermin Englisch
- 15.06. Nachholtermin Mathe
- 18. – 29.06. Mündliche Abschlussprüfungen

Juli 2007

- 13.07. vermutlich Schulentlassungsfeier
- 18.07. Letzter Schultag im Schuljahr

VORANKÜNDIGUNG

Paulas Party

Paulas bewährte Veranstaltung für die Erwachsenen, also Eltern, Ehemalige, Nachbarn, Mitarbeiter, Neugierige ... findet in diesem Jahr statt am:

22. September 2006

Neu im Schuljahr 2006/07

Mensa

Während der Sommerferien haben im Bereich der Mensa noch einmal erhebliche Veränderungen stattgefunden. Insbesondere der Einbau von Konvektomaten war notwendig geworden, nachdem beschlossen worden war, zukünftig das Mittagessen in der „Paula“ weitgehend aus tiefgekühlten, aber auch –wo möglich- aus frischen Komponenten selber herzustellen. Die Forderung der SV nach Änderungen beim Mittagessen kann daher zum neuen Schuljahr erfüllt werden.

Xpert – Europäischer ComputerPass

Nachdem wir im vergangenen Schuljahr erste Erfahrungen mit diesem Projekt gesammelt haben, werden wir im neuen Schuljahr schon den jüngeren Schülerinnen und Schülern den Zugang zum Europäischen Computerpass ermöglichen (siehe Kursheft). Der Kurs ist, wie das gesamte GTS-Angebot, kostenlos. Durch die Prüfung entstehen allerdings Kosten gegenüber der Volkshochschule.

Namen, die man sich merken sollte

Nicht nur unsere Fünftklässler sind neu an der „Paula“. Gleichzeitig mit ihnen treten gleich drei neue Lehrkräfte ihren Dienst an:

- ✧ Frau Antoniadou (Deutsch, Englisch) im Team 6;
- ✧ Frau Reid (Englisch, Spanisch) im Team 5;
- ✧ Herr Grevenstein (Mathe, Physik, Technik) im Team 8.

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Was soll man seinen Kindern oder Enkeln zu Weihnachten schenken? Welche Spiele machen Spaß und bringen der ganzen Familie Freude?

Am **Freitag, dem 17. November 2006** werden wir an unserer Schule erstmals ein Spielefest für die ganze Familie durchführen. Ein Termin, den man sich vormerken sollte.